

Geoscope

Zeitschrift für Geographie-Studierende • Sonderausgabe • September 2011

Sonderausgabe

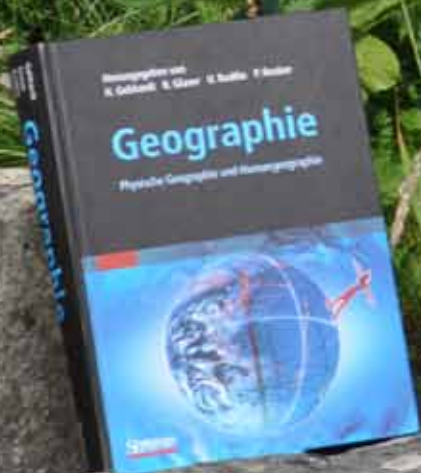
Die Dozenten im 1. Semester

Kreuzworträtsel

Tipps und Tricks

Das Geoteam

Foto-Lovestory





Impressum



Titelbild: Barbara Bachmann

Geoscope:

Zeitschrift für Geographie-
Studierende
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
www.geoscope.ch
info@geoscope.ch
Auflage 150 Exemplare

Redaktion:

Isabelle Aebersold
Sarah Aepli
Barbara Bachmann
Tiziana Gees
Alena Krähenbühl
Quirina Merz

Bilder:

Barbara Bachmann
Geoteam (GT)
Susan Schnur (SRS)

Layout:

Sarah Aepli

Druck:

Studentendruckerei
Universität Zürich-Irchel
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
Druck auf FSC zertifiziertem
Papier

Abonnement:

www.geoscope.ch



Liebe Stadt-Land-Fluss-Profis, Hobbymeteorologen, Hauptstädtekenner, Alpenbesteiger und sonstige Hobbylose

Aus welchem Grund ihr euch auch immer fürs Geographie-
Studium entschieden habt: Herzlich willkommen!

Genau zwei Jahre ist es her, seit ich exakt an eurer Stelle
stand und dieses Heft in der Hand hielt. Zwar versprach es
mir den Einstieg ins Studileben zu erleichtern, doch den
Dschungel aus Fragezeichen in meinem noch ungeschulten
Neogeographenhirn hätte selbst Conradin Burga (S.8)
nicht lichten können. Falls ihr euch also gerade wie eine
Inversionslage fühlt und sich euer magnetischer Nordpol
im Minutentakt umkehrt, kann ich euch beruhigen: Das
ist völlig normal! Folgende Tipps von mir an euch sind ein
sicherer Garant für ein erfolgreiches Bestehen am GIUZ (im
Geographenslang auch *Tschiuzz* genannt): Hängt euch an die
Geographen der oberen Semester und löchert sie mit Fragen
über Studium, Nebenfächer, Prüfungen, etc. Bucht auch mal
ein Modul, welches euch interessiert, aber als Geographen
ganz sicher nicht weiterbringt. Habt nicht zu viel Respekt vor
den Profs, duldet keine unverständlichen Vorlesungen und
bietet ihnen auch mal die Stirn, sei es nur, weil ihr ihren
privaten Drucker im K-Stock benutzen wollt. **Und kommt an
die Dobar!** (S.13)

Nun bleibt mir nur noch euch einen gelungenen Semesterstart
zu wünschen und viel Erfolg in eurer Geographenkarriere!

Isabelle Aebersold - Redaktorin Geoscope

INSTITUT

- 4 Willkommen am GIUZ
- 6 Die Studienberatung stellt sich vor
- 7 Kurzportrait der Dozenten

STUDIUM

- 12 Das Geoteam-Portrait

INFO

- 16 Tipps und Tricks
- 17 Semesterdaten
- 18 Praktikum im Nationalpark
- 24 Lageplan



Willkommen am GIUZ



Lichthof der Uni Irchel

Prof. Dr. Robert Weibel

Liebe Erstsemestrige

Im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heisse ich Sie am Geographischen Institut der Universität Zürich (GIUZ) herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich dafür entschieden haben, Geographie zu studieren, und wir freuen uns auf das Lehren und Lernen mit Ihnen. Ein spannendes Studium liegt vor Ihnen. Geographie ist eine faszinierende und facettenreiche Wissenschaft – realitätsbezogen, vernetzt und zukunftsorientiert. «Die Erde im beschleunigten Wandel: Lebensräume des 21. Jahrhunderts» ist das Schwerpunktthema von Forschung und Lehre am GIUZ. Klimaänderung, Bevölkerungsentwicklung und Globalisierung sind u.a. Themen, mit denen Sie sich im Unterricht von Beginn weg befassen werden, denn die Lebensbedingungen Ihrer eigenen und kommenden

Generationen werden entscheidend von diesen Entwicklungstrends bestimmt. Um diese komplexen Entwicklungen zu verstehen, ihre Zusammenhänge zu begreifen, sie einem Publikum darzulegen und Strategien zur Milderung von anstehenden Problemen zu entwickeln, versuchen wir Ihnen Wissen, Verständnis und Methoden zu vermitteln. Dazu gehören Schlüsseltechnologien der Fernerkundung und der Geographischen Informationssysteme, ebenso wie die mathematische Basis quantitativer Raumanalyse und die sozialwissenschaftliche Verankerung qualitativer Erhebungsmethoden. Eine Spezialität der Geographie ist, dass naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen und neueste Technologien miteinander verknüpft werden, um räumliche Fragestellungen zu beantworten.



Die Diversität dieser Denkansätze und Wissenschaftskulturen nachzuvollziehen und zu respektieren, ist eine grosse Herausforderung. Vernetzung des Wissens – nicht Breite an sich – ist das Ziel unseres in viele Nachbardisziplinen hinein verzweigten Fachs.

Das Studium führt im Idealfall nach sechs Semestern zum Bachelor-Abschluss, nach weiteren drei Semestern können Sie einen Master of Science erwerben. Für Ihre Studienleistungen erhalten Sie entsprechend Ihres Zeitaufwands Kreditpunkte – hilfreich für ein realistisches Zeitmanagement. Das Bachelorstudium bietet Ihnen eine solide Grundausbildung mit der Möglichkeit, sich im 5. und 6. Semester leicht zu spezialisieren. Darauf aufbauend ermöglicht Ihnen das Masterstudium dann die Wahl zwischen fünf verschiedenen Spezialisierungen. Die Spezialisierung kann unterstützt werden durch eine geeignete Auswahl von Wahlmodulen und Nebenfächern aus der Geographie oder anderen Disziplinen. Und hier zeigt sich – gerade für die vernetzt angelegte Geographie – eine besondere Stärke des Hochschulplatzes Zürich: Sie können Ihre Kurse nicht nur aus dem Angebot der Universität, sondern auch der ETH Zürich wählen.

Der Weg ist also frei für ein spannendes und erfolgreiches Studium. Ein umfangreiches

Prof. Dr. Robert Weibel,
Direktor des Geographischen Instituts
der Universität Zürich

Angebot an Lehrveranstaltungen, Exkursionen, Vorträgen und eine ausgezeichnete Infrastruktur (Bibliothek, Labors, Studienberatung usw.) sowie Dozierende von internationalem Ansehen stehen Ihnen zur Verfügung. Klar ist: Erfolgreiches Studieren ist verknüpft mit Interesse, Neugierde und Eigeninitiative. Hin und wieder sind auch hohe Hürden zu überspringen, und Ausdauer ist gefragt. Schon im ersten Semester werden Modulprüfungen durchgeführt! Das Lernen findet tagtäglich statt im Unterricht, in den Vorlesungen und Übungen, aber eben auch selbstständig – alleine oder in Ihrer Lerngruppe.



Aussenanlage der Uni Irchel

Gemeinsam mit den Dozierenden wünsche ich Ihnen nun viel Erfolg bei unserem gemeinsamen Projekt «Geographiestudium».



Vorplatz der Uni Irchel



Die Studienberatung

Liebe Erstsemestrige

Bei den Vorbereitungen zum Studienbeginn seid ihr wohl bereits mit uns oder zumindest mit den Informationen, die wir bereitstellen, in Kontakt gekommen. Wir studieren selber Geographie und sind die erste Anlaufstelle bei Fragen zur Studienplanung, zu den Nebenfächern, zu Prüfungen etc. Wenn solche Fragen auftauchen, könnt ihr gerne bei uns vorbeikommen. In den meisten Fällen können wir euch weiterhelfen, Tipps geben oder euch wenigstens an die richtige Stelle weiterleiten. Wir bitten euch jedoch, vorher selbstständig Informationen zu sammeln. Es gibt dazu verschiedene Möglichkeiten:

- Die «Wegleitung zum Geographiestudium» kann bei uns bezogen oder im Internet heruntergeladen werden (Adresse siehe unten).
- Schaut bei den verschiedenen Stellwänden (im K- und H-Stock) und im Internet auf unserer Website nach.
- Für inhaltliche und grundsätzliche Informationen über bestimmte Nebenfächer könnt ihr Studienberater des jeweiligen Fachs kontaktieren und auf unserer Internetseite die Linksammlung, mit Informationen zu verschiedenen Fächern studieren.

Für ein persönliches Gespräch schreibt ihr euch mit Vorteil über das Terminbuchungstool ein (<https://booking.geo.uzh.ch/studiber/>). Während der Öffnungszeiten könnt ihr auch ohne Anmeldung vorbeischauen, müsst dann aber eventuelle Wartezeiten in Kauf nehmen. Gerne geben wir auch telefonisch oder per E-Mail Auskunft.

Das Geographiestudium mag etwas kompliziert aufgebaut sein. Die Gründe sind nicht Schikanen, die man euch in den Weg stellt, sondern das riesige Angebot, das euch zur Verfügung steht: eine Vielzahl möglicher Wahlmodule und Nebenfächer, aber auch verschiedene Fachrichtungen innerhalb der Geographie. Es lohnt sich, vom Studienangebot, den zahlreichen Vorträgen, Exkursionen im In- und Ausland oder sogar von den Austauschprogrammen des GIUZ zu profitieren!

Wir wünschen euch einen guten Start ins Geographiestudium!

Tobias Pfenninger, Andri Moll und Nicola Kugelmeier

Studienberatung Geographie

Büro: 25 K 10

Öffnungszeiten: Mi & Do, 13.00-16.30 Uhr

Tel.: 044 635 51 18

E-Mail: studiber@geo.uzh.ch oder beratung.lehre@geo.uzh.ch

Internet: <http://www.geo.uzh.ch/en/studying/>



Kurzportrait der GIUZ-Dozenten



**Prof. Dr.
Ulrike Müller-Böker**

Humangeographie

Forschungsgebiet:

Nutzung natürlicher Ressourcen, Strategien zur Sicherung des Lebensunterhalts, Naturschutz, Globalisierung und Regionalisierungen, internationale partnerschaftliche Forschungszusammenarbeit und konstruktiver Dialog mit politischen Entscheidungsträger, Nichtregierungsorganisationen, sowie Entwicklungsagenturen.

Modul 1.Semester:

GEO 112

Humangeographie I

Büro: Y25L26



**Prof. Dr.
Wilfried Häberli**

Physische Geographie

Forschungsgebiet:

My research, teaching and consulting activities focus on environmental glaciology and geomorphodynamics of high-mountain areas and especially concern climate-related glacier and permafrost monitoring, slope movements, natural hazards, ice core drilling and paleoglaciological modelling.

Modul 1.Semester:

GEO 111

Physische Geographie I

Büro: Y25K54



**Prof. Dr.
Michael Schmidt**

Physische Geographie

Forschungsgebiet:

Biogeochemische Prozesse in Böden und Sedimenten. Global Change. Umweltgeochemie. Experimentelle Laborarbeiten und Feldversuche.

Modul 1.Semester:

GEO 111

Physische Geographie I

Büro: Y25K64



**Prof. Dr.
Conradin Burga**

Vegetations-/ Biogeographie

Forschungsgebiet:

Meine Forschungsschwerpunkte sind Vegetationsgeographie/Biogeographie und quartäre Paläoökologie, insbesondere Hochgebirgsökosysteme der Alpen (Vegetationsdynamik, Klimageschichte, Pollenanalysen)

Modul 1.Semester:

GEO 111
Physische Geographie I

Büro: Y25K74



**Prof. Dr.
Jan Seibert**

Hydrologie / Klima

Forschungsgebiet:

Hydrological modelling for climate-change impact assessment, Northern Watershed Ecosystem Response to Climate Change, early recognition of critical drought and low-flow conditions in Switzerland, Water quality modelling based on landscape analysis: importance of riparian hydrology, Runoff processes in small, pre-alpine catchments

Modul 1. Semester:

GEO 111
Physische Geographie I

Büro: Y24K48



**Prof. Dr.
Michael Schmidt**

Leider
kein Bild
vorhanden

**Dr.
Frank Paul**



**Prof. Dr.
Sara Irina Fabrikant**



**Physische
Geographie mit
Schwerpunkt**

Forschungsgebiet:

Fernerkundung von Gletschern mit Satellitendaten, Auswirkungen von Klimaänderungen auf Gletscher

Modul 1.Semester:

GEO 111
Physische Geographie I

Büro: Y27K40

**Geographische
Informationsvisualisierung
und Analyse**

Forschungsgebiet:

Mein Forschungsinteresse liegt im Spannungsfeld der Geographischen Informationswissenschaft, räumlicher und nicht räumlicher Informationsvisualisierung und -analyse, sowie der Raumkognitionsforschung

Modul 1.Semester:

GEO 113
Methodische Geographie I

Büro: Y25L88

**Mathematical Finance/
Quantitatives
Risiko Management**

Forschungsgebiet:

Optionsbewertung; Fokus auf Modelle in denen die Preise der einzelnen Assets multi-variate Sprung Prozesse aufweisen. Modellierung von Abhängigkeiten mit Hilfe von Copula Funktionen und deren Anwendungen im Quantitativen Risiko Management.

Modul 1.Semester:

MAT 182
Analysis für die Naturwissenschaften

Büro: Y25K64



Professoren der ETH



**Prof. Dr.
Gerald Haug**



**Prof. Dr.
Eduard Kissling**

**Climate and Societies
Late Neogene climate change
Ocean and Lake Biogeochemistry**

Modul 1.Semester:

ERD 111

Dynamische Erde I

Geophysik

Modul 1.Semester:

ERD 111

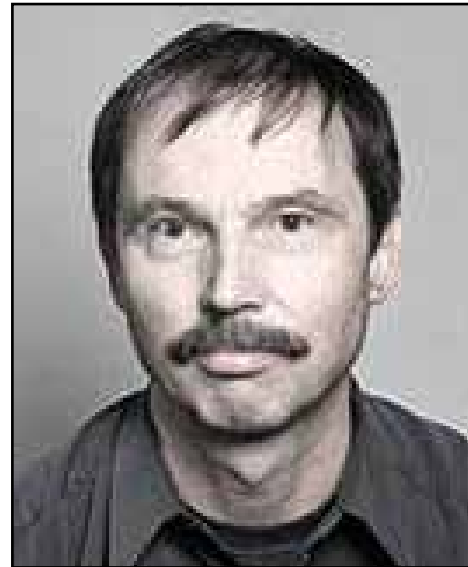
Dynamische Erde I



**Prof. Dr.
Max W. Schmidt**

**Mineralogie /
Petrographie**

Modul 1.Semester:
ERD 111
Dynamische Erde I



**Prof. Dr.
Rainer Wieler**

**Geochemie /
Petrologie**

Modul 1.Semester:
ERD 111
Dynamische Erde I



Das Geoteam-Portrait

Geoteam

Auf dieser Doppelseite möchten wir euch die verschiedenen Aktivitäten des Fachverein Geographie kurz vorstellen: Zum einen organisieren wir DoBars, eine Art Freiluftbar, welche jeweils am Donnerstagabend stattfindet. Ausserdem vertreten wir die Studierenden beim Institut und an der Fakultät und organisieren Events, wie das Wander- und Skiwochenende. Mit den Einnahmen aus der DoBar unterstützen wir unter anderem gemeinnützige Organisationen, finanzieren Praktikumsstellen und das Magazin geoscope.



Vertretung der Studierenden

Der Fachverein vertritt die Studierenden am Institut und an der Fakultät. Konkret haben wir jeweils zwei Stimmen im Ausschuss Lehre, der Instituts- und der Fakultätsversammlung, wo wir im Interesse der Studierenden abstimmen. Wenn ihr einmal Probleme mit Modulen, Terminen, Zulassungen und Ähnlichem habt, könnt ihr uns jederzeit kontaktieren und wir schauen zusammen was wir machen können.

Spenden und Unterstützungen

Wir helfen mit bei der Finanzierung des geoscope. Damit kann das geoscope gratis an alle Geographiestudentinnen und Geo-

graphiestudenten abgegeben werden. Ein Grossteil der Spenden fliesst aber an gemeinnützige Organisationen, z.B. an Tam-Tam (tamtamafrica.org), welche Malaria in Afrika bekämpfen oder wie im letzten Semester ans Jugendrotkreuz, die Projekte



von Jugendlichen in Kamerun unterstützt. Die 3.Semestrigen sind jeweils für die Organisation des GeoFest zuständig. Dabei helfen wir ihnen in unterschiedlichen Bereichen.

Im Sommer finanzieren wir 2 Praktikumsstellen im Schweizerischen Nationalpark. Der Fachverein Geographie ist immer offen für weitere sinnvolle Unterstützungen. Also bringt eure Ideen ein!!

Neues von der DoBar

Seit diesem Jahr verwenden wir tolle Mehrwegbecher an der DoBar, die wir in der Mensa des Irchels waschen können. Damit reduzieren wir den Abfall und tragen Sorge zur Umwelt.



TERMINE UND EVENTS

DoBar:

Die ersten 4 Donnerstage im neuen Semester

22.9.11

29.9.11

6.10.11

13.10.11

Immer ab 18h beim Studentenfoyer.

GeoFest:

4. November 2011, Dynamo Zürich

Glühwein-DoBar:

1 bis 2 mal im Dezember





Du weisst dass du ein Geographiestudent bist, wenn...

Qiurina Merz, Tiziana Gees

... du dein ganzes, hart verdientes Sommerferiengeld in den ersten zwei Wochen für Bücher ausgibst.

... du nur ganz verschämt zugibst, dass du nicht weisst, was oder wo Hruşca ist. (in Transnistrien. Wie, das kennst du auch nicht??).

... du eine Art Hassliebe zu Olat entwickelt hast.

... du herausgefunden hast, dass es mehr als einen Drucker gibt, der mit Clicks druckt.

... du mindestens 5mal (pro Semester) bei der Informatik warst, weil a) du dich nicht einloggen kannst b) das System spinnt c) dass System dir per Äxgüsi deine halbe Semesterarbeit gelöscht hat.

... du zu spät in die Vorlesung kamst, weil du dich verlaufen hast.

... du zu spät in die Vorlesung kamst, weil das Tram so voll war.

... du zu spät in die Vorlesung kamst, weil die Schlange am Kafiautomaten so lange war.

... du an der Do-Bar warst.

... du dich durch das Getränkeangebot der Do-Bar durchgesoffen hast.

... du nach der Do-Bar noch knapp deinen Namen und das ungefähre Semester gewusst hast.

... du zur spät in die Vorlesung kommst, weil DU noch so voll warst.

... du herausgefunden hast, warum es im

Irchel ab und zu nach Ratten stinkt.

... du weisst, wo du Salzsäure legal herbe-kommst.

... du schon alles Mögliche an Wachbleibe-taktiken ausprobiert hast (Kafi, 20min le-sen, Schwatzen, alles markieren, Red Bull, möglichst viele Notizen, noch mehr Kafi) und trotzdem ab und zu einpennst.

... du genau weisst, welcher Kiosk welche Glaces und welche Cafeteria welche Sand-wiches hat, aber dich im Kafi Grün immer noch am wohlsten fühlst.

... du artig alle Länder und Hauptstädte der Welt auswendiglernst.

...du das Gletscherrelief andächtig bewun-dert hast.

... du die Wolken draussen am Fenster (so-fern du mal eins zu Gesicht bekommst am Irchel) beobachtest und dich fragst, auf welcher Höhe die schon wieder sind.

... du dein Geld in Kafi anlegst statt in Ak-tien.

... zu deinen regelmässigsten sportlichen Aktivitäten Treppensteigen und Aufs-Tram-rennen gehören.

... du zwar nicht so genau weisst, was Glo-balisierung eigentlich ist, aber es dich ir-gendwie verfolgt.

... du dich hast überzeugen lassen und nur noch saisonal einkaufst.

... du zwar immer noch nicht weisst, wo Transnistrien liegt, aber da du mindesten 5



verschiedene Atlanten auf deinem Iphone hast, kannst du das innert kürzester Zeit herausfinden.

... Stadt-Land-Fluss dein neues Lieblingshobby wird, und du deshalb immer schön damit angeben kannst, dass du mehr Städte mit Q und Flüsse mit Y weisst als alle anderen.

... du problemlos die 1850er Moränen erkennst.

... du zum Veggie mutierst, weil dort die Schlange in der Mensa nicht so lange ist.

... du ein Volontariat im SNP in Betracht ziehst.

... du dich darüber aufgeregt hast, dass die Clicks immer dann aufgebraucht (und die Informatik zu hat), wenn du gerade ein wichtiges GIS-Projekt abgeben solltest.

... du am Geofest mit allen deinen TutorInnen geflirtet hast.

... du deine Übung nochmals geschrieben hast, weil du sie nicht gespeichert hast, bevor alles abstürzte.

... du scheiterst bei der Erklärung, was man denn als Geograph dann später mal so macht.

... du mit Maisch ein Mammut gesucht hast.

... du dich eine halbe Stunde vorher in Olat eingeloggt hast, um einen Platz bei Geo399 zu ergattern.

... du an einer Wanderung des Geoteams teilgenommen hast.

... dich dein Grosi fragt: «Und, welles Land näm ed er ez grad dure?»

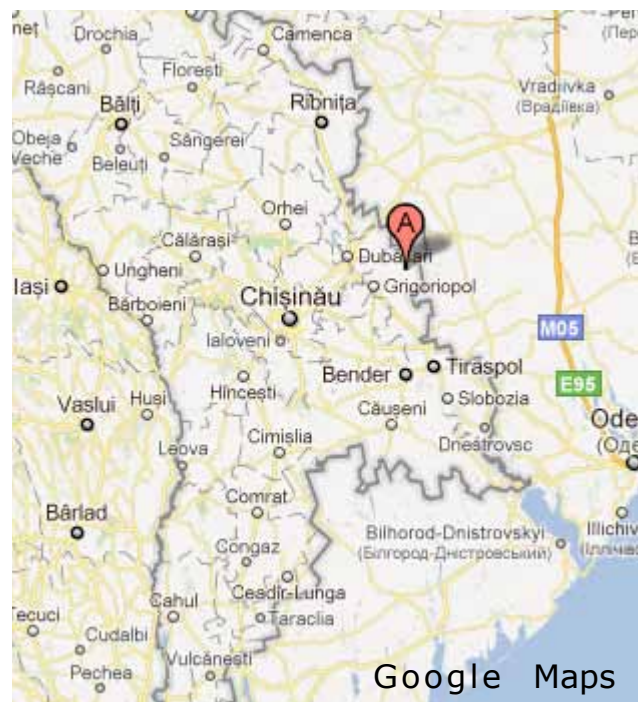
... du im Skilager warst und dir nur sehr knapp nichts gebrochen und viel Spass gehabt hast.

... du schon Vegetationsaufnahmen bei strömendem Regen und Nebel (besser: Schnee) gemacht hast, welche leider etwas spärlich ausgefallen sind.

... du es geschafft hast, ein Papierschiffli zu basteln, welches perfekt über der Lüftung schwebt.

... du dich schon mal in eine Bio-VL verlaufen hast und erst nach 10 Minuten gerafft hast, dass «Mitochondrium» kein neues Wort für «Gletscher» ist.

... du endlich weisst, wo Transnistrien liegt.



Google Maps



Tipps und Tricks

Quirina Merz

Logins und dergleichen

Sich im Uni- und ETH-Dschungel zurechtzufinden ist manchmal gar nicht einfach, deshalb hier eine kleine Übersicht:

Offizieller Uni-Login

S11234567 Nummer und dazugehöriges Passwort

Olat

<https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz>
Hier findest du Skripte, PPP's und Lernmaterialien, welche in den Vorlesungen verwendet werden.

Modulbuchung

<http://www.students.uzh.ch/booking.html>

Leistungsübersicht

<http://www.students.uzh.ch/record.html>

Uni Webmail

<https://webmail.uzh.ch>
Solltest du regelmässig abrufen, hier werden dir wichtige Nachrichten zugestellt.

GIUZ-Login

ahugentobler und dazugehöriges Passwort. Benötigst du an den Uni-Computern und Macs.

GIUZ-Webmail

<https://webmail.geo.uzh.ch/src/login.php>

Sun Global Desktop

<https://gd2.geo.uzh.ch/sgd/standard.jsp?langSelected=en>
Ermöglicht dir das Zugreifen auf den GIUZ-Server von Zuhause aus.

ETH-Login

ahuge und Passwort

Mystudies

<https://shib-p1.bi.id.ethz.ch/myStudies/loginPre.do?lang=en#>
Buchungstool & Leistungsübersicht der ETH

Moodle

<http://moodle.let.ethz.ch>
Hat die gleiche Funktion wie das Olat der Uni

ETH-Webmail

<https://mail.ethz.ch>

Evento

<http://www.conference.ethz.ch/erdw>
ETH-Buchungstool für erdwissenschaftliche Exkursionen und Übungen
Dynamische Erde.
ahuge und Passwort

Ausser für Evento solltet Ihr alle Login-Angaben per Post erhalten haben.

Die Emailkonten sind regelmässig abzufragen, am besten richtet ihr sie so ein, dass die Mails an eure Hauptadresse weitergeleitet werden, nebst vielen mehr oder weniger interessanten Dingen werdet ihr auch sehr wichtige Mails zugeschickt bekommen.



Lernplätze

Irgendwo ungestört für die Semesterendprüfungen büffeln...

Am Irchel:

- oben an der Lichthoftreppe beim Hörsaal 20
- in alle Cafeterien (ausser zwischen 11 und 14 Uhr)
- GIUZ-Bibliothek (wenige Arbeitsplätze)

Auswärts:

- Studienbibliothek Irchel (Strickhof) ca. 200 Arbeitsplätze
- ETH-Bibliothek ca 60 Arbeitsplätze
- ETH-NO-Gebäude (Dynamische Erde) diverse Arbeitsplätze (man darf am Abend so lange bleiben, wie man will, grosser Vorteil!)
- ZB Zentralbibliothek
- Forschungsbibliothek Irchel ca 160 Arbeitsplätze

Computerarbeitsplätze im Irchel:

- Y01 F50 Apple iMac 46 Plätze (mit Drucker)
- Y11 E05 Windows XP 15 Plätze (mit Drucker)
- Y01 F49 Linux Kurs- und Arbeitsraum 20 Plätze

Semesterdaten

Semesterdauer:

1. August 2011 bis 31. Januar 2012

Lehrveranstaltungen:

19. September 2011 (Woche 38) bis 23. Dezember 2011 (Woche 51)

Ausfall der Vorlesungen:

Heiligabend 24. Dezember 2011



Praktikum im Nationalpark

Tiziana Gees

Die Sommerferien sind zwar gerade erst vorbei, doch bestimmt denken einige von euch schon an das nächste Jahr und schmieden Pläne für die Zeit nach den Prüfungen. Zuhause bleiben, in die Ferien fahren oder arbeiten?

Die Möglichkeiten sind unbegrenzt, endlich kann man machen, wozu man während des Semesters keine Zeit hatte.

Für die naturbegeisterten Studenten, welche auch in den Ferien nicht auf Geographie verzichten möchten, bietet der Schweizerische Nationalpark jedes Jahr Volontariatsstellen.

Seit 1999 gibt es ein Infomobil, in welchem nationalpark-spezifische Fakten (z. B. über Flora, Fauna und Geologie) geboten werden. Daneben werden auch Souvenirs verkauft und Führungen für Schulklassen und andere Gruppen durchgeführt.

Bist du kommunikativ, zuverlässig und bergtüchtig?

Das Volontariat findet jeweils im Sommer statt; die erste Schicht dauert von Juli bis Ende August, die zweite von Ende August bis anfangs Oktober.

Neben der Arbeit im Infomobil gehört auch noch die Aushilfe im Besucherzentrum dazu. Ausserdem hilft man beim Kino-Openair Zernez mit und schreibt nach dem Volontariat einen Erfahrungsbericht. Für Interessierte sind solche von früheren Jahren zugänglich, schreibe einfach eine Email ans Geoscope-Team.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, kannst du im März 2012 eine Infoveranstaltung dazu besuchen. Das genaue Datum findest du im nächsten Geoscope.



Quellen:

Stefan Triebs, Mitarbeiter Kommunikation, Schweizerischer Nationalpark



Geographische Foto-Lovestory

Alexander

Alter: 21 Jahre
 Grösse: 1.80 m
 Wohnort: Maur
 Sternzeichen: Nerd
 Hobby: Lesen, Dokus schauen, Sport
 Steht auf: Geographie, neues entdecken, gute Gespräche, Kaffee
 Kann nicht haben: Angeber, Unruhe im Hörsaal, schlechtes Essen, GNTM

Katharina

Alter: 19 Jahre
 Grösse: 1.70 m
 Wohnort: Zürich Wiedikon
 Sternzeichen: Jungfrau
 Hobby: Shopping, Tanzen, Ausgang, Quatschen
 Steht auf: Erdbeereis, Ausschlafen, Kinoabende mit Freunden
 Kann nicht haben: Spinnen, Machos, die Gurke im Hamburger von MC Donald's

In der folgenden Geschichte geht es um zwei Geographen, die unterschiedlicher nicht sein könnten aber nach Umwegen doch noch zu ihrem Glück finden. Die Bilder stellen Orte auf dem Campus Irchel dar, welche für Geographen und besonders für Erstsemestrigte wichtig zu kennen sind.

Erstsemestrigentag, Lichthof



Hallo schöne Frau! Ich bin Alexander – und du?

Hi, Katharina. Freut mich!

Wusstest du, dass schon Kant sagte, dass nichts den geschulten Verstand mehr kultiviert und bildet, als Geographie?

Vor der Vorlesung, im Hörsaal



Katharina, möchtest du heute mit mir zusammen zu Mittag essen?

Oh Mann, wie romantisch... Ach, gäbe es die Tethys doch noch, dann könnten wir glatt einen Strandspaziergang machen!

Beim Mittagessen im Café Seerose



Blablabla, wie langweilig....!



Tage später im Computer-Lab, Katharina flirtet mit einem Tutor, der zufälligerweise auch in Wiedikon wohnt.



Da habe ich mich ja schön getäuscht. Aber wie schon Tobler sagte: Everything is related to everything else, but near things are more related than distant things. Schade!



Café Grün, Katharina träumt von ihrem tollen Tutor...

...und sieht diesen plötzlich mit einer anderen zusammen.

Traurig setzt sie sich in den Irchelpark.



Erich Kästner sagte ja, Irrtümer haben ihren Wert, jedoch nur hie und da. Nicht jeder, der nach Indien fährt, entdeckt Amerika.



Einige Tage später sieht Katharina Alexander in den ASVZ gehen und folgt ihm, sie hätte nicht gedacht, dass Alexander auch was anderes macht als sich mit der Uni beschäftigen. Sie beginnt ein Gespräch mit ihm.



Hey Alexander!
Wusstest du, dass
Afrika bei den
Pyrenäen anfängt?

Bei den ASVZ-Kästchen



Was läuft da
eigentlich zwischen
dir und dem Tutor?

Katharina erklärt ihm alles.



Und so findet man die beiden am nächsten
Tag vergnügt lernend im Strickhof.



Happy End mit toller
Aussicht auf die Stadt!





Ö = OE
Ü = UE

1. Wegen dieser Streuung ist der Himmel blau
2. Mundart-Bezeichnung der Kenntnis darüber, wo welche Länder, Meere und Bergen liegen, die sogenanntegeographie
3. Vorname eines berühmten Geographen mit Adelsprädikat
4. Der senkrecht vom Erdbebenherd auf die Erdoberfläche projizierte Startpunkt eines Erdbebens
5. Je kleiner der Massstab, desto grösser die
6. Wer seine Bedürfnisse befriedigt, ohne dass die Fähigkeit der zukünftigen Generation gefährdet wird, ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen zu können, handelt
7. Bevölkerungsreichstes Land der Erde
8. Bewohner von Venezuela
9. Nachname der Dozentin in Kartographie im 1. Semester
10. alte Bezeichnung für Tourismus
11. Gewitterwolke
12. Linien gleichen Druckes
13. Vorname Häberli's
14. beliebtester Geographentreffpunkt am Irchel (Kafi)
15. Gletscherkunde

16.





Universität zürich InChiel
Winterthurerstr.190
8057 Zürich



- i** Information
- SC** Service Center
- HBZ** Hauptbibliothek
- ID** Informationsdienste
- ABWZ** Sportanlagen
- P** Parkhaus

- 699** 72
 - 7** 9 10 14
- Milchbuck

- 09 Zahnklinik, Uni-Spinalklinik
- 10 Anatomisches Museum
- 11 Anatomischer Garten
- 12 Anatomisches Institut
- 13 Zoologisches Institut
- 14 Forschungsrichtung: Vieh

InChiel
9 10

- 17 Neurologisches Institut
- 18 Physiologie (ET 1)
- 19 Zahnklinik
- 20 Zahnklinik, Vieh
- 21 Physiologisches Institut
- 22 **10 - Biologie/Physiologie Institute (z.B. Physiologie und Pathobiologie)**
- 23 Institut für Pflanzen
- 24 ABWZ, Insektendendrologie
- 25 Institut für Organische Chemie
- 26 Institut für Organische Chemie
- 27 Institut für Biochemie
- 28 Institut für Biochemie
- 29 Institut für Biochemie
- 30 Institut für Biochemie
- 31 Institut für Biochemie
- 32 Institut für Biochemie
- 33 Institut für Biochemie
- 34 Institut für Biochemie
- 35 Institut für Biochemie
- 36 Institut für Biochemie
- 37 Institut für Biochemie
- 38 Institut für Biochemie
- 39 Institut für Biochemie
- 40 Institut für Biochemie
- 41 Institut für Biochemie
- 42 Institut für Biochemie

